

Entsorgung von Christbäumen

Nach den Feiertagen können die abgeschmückten Christbäume während der Öffnungszeiten kostenlos am Wertstoffhof entsorgt werden.

Verkehrssicherheit auf Schulwegen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass die Schulkinder, welche mit dem Fahrrad zur Schule oder zur Bushaltestelle fahren, zum Teil sehr unauffällig gekleidet sind und oft auch ohne entsprechende Fahrradbeleuchtung unterwegs sind. Dies führt besonders in den Morgenstunden immer wieder zu gefährlichen Situationen. Bitte überprüfen Sie daher die Funktionsfähigkeit der Fahrräder ihrer Kinder und sorgen Sie dafür, dass die Kinder mit entsprechend auffälliger Kleidung oder Warnkleidung aus dem Haus gehen. Dadurch erhöhen Sie die Sicherheit für ihre Kinder deutlich.

Vorankündigung – Veranstaltung Permakultur im Kloster Schlehdorf mit Sepp Holzer

Das Kloster Schlehdorf veranstaltet zusammen mit Herrn Bernhard Jocher einen Vortrag sowie ein Praxis-Seminar „Holzer's PERMAKULTUR“ mit Herrn Sepp Holzer („Der Agrarbell“).

Die Veranstaltungen finden am Sonntag, 11. April 2010 um 14.00 Uhr (Vortrag) sowie am Freitag, 09. April und Samstag, 10. April 2010 (Praxisseminar) statt.

Weitere Informationen werden in Kürze auf der Homepage des Klosters Schlehdorf (www.schlehdorf.org) und der Homepage von Sepp Holzer (www.krameterhof.at) bekannt gegeben.

Informationen des Wintersportvereins Schlehdorf e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Mitbürger,

der Wintersportverein Schlehdorf bietet seit Jahren für unsere Kinder einen Kinderskikurs an. Auch in diesem Winter werden wir wieder einen Kinderskikurs veranstalten. Um dies unseren Kindern auch in Zukunft anbieten zu können, brauchen wir verstärkt Skilehrer.

Deshalb möchten wir alle skibegeisterten Menschen zu einer Skilehrerinfoveranstaltung einladen. Alle Interessenten sollten dazu am **Montag, den 28.12.2009 um 20.00 Uhr zum Klosterbräu** kommen. Wir möchten Sie dabei über die Möglichkeiten zur Ausbildung zum Skilehrer informieren.

Der Skikurs wird in diesem Winter am 2./3.01.2010 und am 9./10.01.2010 stattfinden.

4 Tagesskikurse mit Busfahrt inkl. Liftkarten je Kind für nur 85,00 EUR.

Anmeldungen werden von Georg Kammerlochner, Kocheler Str. 26, 82444 Schlehdorf, schriftlich entgegengenommen. Fax: 08851-1653 oder Email georg@kammerlochner.de.

Anmeldeschluss ist der 30.12.2009. Anmeldeformular unter www.wsv-schlehdorf.de.

Wer Interesse hat, kann an den Skikurs-Tagen auch ohne Teilnahme am Skikurs mit dem Bus ins Skigebiet mitfahren (Unkostenbeitrag pro Fahrt: 5,-€).

Kinderturnen

Ein weiterer Aktivitätspunkt in unserem Wintersportverein war das Kinderturnen von Frau Alberti, welches Sie leider aus privaten Gründen aufgeben musste. Daher suchen wir jemanden, der unseren Kindern die Bedeutung von Bewegung und Sport aktiv vermitteln kann.

WSV-Sitzung

Jeden Mittwoch findet um 20.00 Uhr im Klosterbräu die WSV-Sitzung statt. Dort werden aktuelle Themen, Informationen und Veranstaltungen besprochen. Es kann jeder daran teilnehmen und Anregungen oder Vorschläge unterbreiten. Die Vorstandschaft freut sich über Ihre Teilnahme.

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 05 im Dezember 2009

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22

Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlehdorf,

in wenigen Tagen gehört wieder ein arbeits- und ereignisreiches Jahr der Vergangenheit an.

Ich möchte es deshalb nicht versäumen, Ihnen im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft, sowie auch persönlich, für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine besinnliche und friedvolle Zeit zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen etwas Ruhe und Abstand vom Alltag gewinnen können.

Gleichzeitig darf ich all jenen danken, die sich im Laufe dieses Jahres wieder ehrenamtlich und uneigennützig für andere Mitmenschen und die Belange in den Vereinen, Verbänden und allen anderen Organisationen eingesetzt und damit erheblich zum Wohl unserer schönen Gemeinde beigetragen haben.

Von der Finanz- und Wirtschaftskrise wurden wir bisher weitgehend verschont. Gleichwohl kommen auf unsere Gemeinde finanziell schwierige Jahre zu. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir auch diese Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Für das bevorstehende Jahr 2010 wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, Freude, Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
1. Bürgermeister



Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wie auch in den vergangenen Jahren ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Bereich der Mittelstraße, der Karpfseestraße und der Seestraße am 31.12.2009 und 01.01.2010 verboten.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Seestraße ist jedoch zum Kochelsee hin erlaubt.

Dieses seit vielen Jahren ausgesprochene Verbot dient zur Verhütung der bestehenden Brandgefahr, da durch die historisch bedingte, enge Bebauung des Ortskerns –besonders an trockenen Tagen- vor Erlass dieses Verbots immer wieder gefährliche Situationen durch herabfallende Feuerwerkskörper entstanden sind.

Im Sinne der Sicherheit unseres Ortskerns bitten wir Sie um entsprechende Beachtung.

Auch in Gebieten, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt ist, bitten wir Sie besondere Vorsicht und Rücksicht auf die umliegende Bebauung und leicht brennbare Gegenstände und Gebäude zu nehmen. Bitte brennen Sie Raketen und sonstige Feuerwerkskörper nur in freiem Gelände ab, sodass keine Gefahrensituationen entstehen können.

Für eine Beseitigung der abgebrannten Feuerwerkskörper am nächsten Tag wären wir Ihnen im Sinne unserer Umwelt ebenfalls dankbar.

Räum- und Streupflicht; Winterdienst, Reinhaltung der Straßen

Der Winterdienst und das Schnee räumen bereiten uns zwar dieses Jahr bisher kaum Probleme; wir dürfen aber trotzdem für den vielleicht noch mehr kommenden Schnee darauf hinweisen, dass die Grundstückseigentümer aufgrund einer gemeindlichen Verordnung verpflichtet sind, die vor ihren Grundstücken verlaufenden Gehbahnen an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen, um Gefahren von Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz zu verhüten.

Als Gehbahn gilt der für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr befestigte und abgegrenzte Gehweg vor dem jeweiligen Grundstück. Für die Räumung und Streuung sind sowohl die Vorderlieger als auch die Hinterlieger verantwortlich.

Wir bitten Sie, im Sinne der Sicherheit anderer und zu ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten durchzuführen und danken Ihnen hierfür.

Die Räumung und Streuung der Straßen erfolgt weiterhin durch Herrn Xaver Jochner, der hierzu von der Gemeinde beauftragt ist.

Bitte bedenken Sie, dass das Räum- und Streufahrzeug nicht überall gleichzeitig eingesetzt werden kann und es da und dort zu gewissen Verzögerungen kommen kann, wofür wir bereits heute um Ihr Verständnis bitten.

Wir wurden auch gebeten, die Grundstückseigentümer darauf aufmerksam zu machen, dass der „eigene“ Schnee nicht in des Nachbarn Garten gehört, sondern auf dem eigenen Grundstück gelagert wird. Es freut keinen, wenn im Frühjahr der Rasen und die Gemüsebeete durch Salzurückstände übersäuert sind.

Weiterhin dürfen wir darauf hinweisen dass auch die Reinhaltung der Straßen durch eine gemeindliche Verordnung geregelt ist. Immer wieder müssen wir feststellen, dass Straßen durch Fahrzeuge und von Anhängern herab fallende Silage, Grüngut u.ä. zum Teil stark verschmutzt werden. Es ist uns bewusst, dass sich dies oft nicht vermeiden lässt und auch nicht absichtlich geschieht. Gleichsam dürfte es für jeden zumutbar sein, dass er den Schmutz und Dreck, den er verursacht, auch selbst beseitigt. Verstöße gegen die gemeindliche Verordnung können auch mit einem Bußgeld belegt werden. Unsere Bürger und auch Gäste sollen einen ordentlichen Eindruck von unserer Gemeinde haben. Daher bitten wir eindringlich um entsprechende Beachtung.

Terminüberschneidung

Einmal im Jahr treffen sich die Ortsvereine auf Einladung der Gemeinde, um die Termine für das kommende zu vereinbaren und gemeinsam abzustimmen, damit es nicht zu Überschneidungen kommt. Das war auch in diesem Jahr so. Leider ist bei der Zusammenstellung ein Fehler unterlaufen, sodass der Termin für das 60. Priesterjubiläum unseres Geistlichen Rats Josef Stadler am gleichen Tag angesetzt war, wie das Dorffest des Trachtenvereins „D'Herzogstandler“. Dies war weder böse Absicht, noch trifft einen der Veranstalter hierfür die Schuld. Dieser Kommunikationsfehler wurde mittlerweile ausgeräumt. Das diamantene Priesterjubiläum findet am 27. Juni und das Dorffest des Trachtenvereins am 04. Juli statt. Ich bitte darum, dieses Versehen zu entschuldigen.

Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Wie auch im letzten Jahr fördert die Gemeinde Schlehdorf dieses Jahr wieder die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Schlehdorf. Für das Jahr 2009 hat der Gemeinderat insgesamt wieder einen Betrag in Höhe von 3.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

Die Förderanträge können ab sofort im Rathaus Schlehdorf während der Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters abgeholt oder per e-mail: gemeinde@schlehdorf.de angefordert werden.

werden. Sie können sich den Förderantrag auch von der Homepage der Gemeinde (www.schlehdorf.de) als PDF-Datei herunterladen.

Voraussetzung für die Förderung ist u.a., dass seitens der Musikschule, des privaten Musiklehrers o.ä. bestätigt wird, wie viele Stunden im Jahr 2009 unterrichtet wurden und welche Vergütung hierfür bezahlt wurde.

Als Ende der Antragsfrist hat der Gemeinderat den 28. Februar 2010 festgelegt. Wir bitten Sie daher, den Antrag bis spätestens zu diesem Termin einzureichen.

Machbarkeitsstudie zur Nahwärmeversorgung

Der Gemeinderat hat sich in letzter Zeit vermehrt mit der künftigen Wärmeversorgung –insbesondere für die gemeindlichen Gebäude- befasst. Im Laufe der Beratungen ist jedoch klar geworden, dass die Wärmeversorgung durch regenerative Energien ein Thema ist, das im Lichte des Klimawandels und der Abkehr von fossilen Brennstoffen, eigentlich die gesamte Gemeinde betrifft.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang das neu errichtete Hackschnitzelheizwerk im Kempterpark in Murnau besichtigt. Dabei konnten wir interessante Informationen zur Funktionsfähigkeit und auch zu den Möglichkeiten des Aufbaus einer Nahwärmeversorgung mitnehmen.

Eine weitere Informationsveranstaltung zusammen mit einem fachkundigen Ingenieurbüro hat den Entschluss reifen lassen, der ganzen Thematik auch für unsere Gemeinde näher zu treten.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Ingenieurbüro Grünbauer aus Murnau mit einer Machbarkeitsstudie für den Aufbau einer Nahwärmeversorgung zu beauftragen. Dies bedeutet, dass das Ingenieurbüro Grünbauer im Laufe des nächsten halben Jahres den Wärmebedarf aller Gebäude im Gemeindebereich und die eventuellen Kosten für eine Heizzentrale und ein Nahwärmenetz ermitteln wird. Soweit sich bei dieser Studie herausstellen sollte, dass der Aufbau einer derartigen Wärmeversorgung für die gesamte Gemeinde oder auch nur bestimmte Bereiche wirtschaftlich durchgeführt werden könnte, ist als nächster Schritt über die Umsetzung zu beraten und zu entscheiden. Dies dürfte sicher ein aufwändiger Prozeß werden, bei dem wir die (eventuell betroffenen) Hauseigentümer umfassend einbinden wollen. Insbesondere wird dann auch über die Rechtsform (Genossenschaft, GmbH, Betreibermodell usw.) zu entscheiden sein.

Wir werden Sie auf alle Fälle über die Entwicklung auf dem Laufenden halten. Vorab jedoch ein Hinweis: Falls jemand den Austausch oder Ersatz seiner derzeitigen Heizung plant, sollte er –soweit möglich- abwarten, bis das Ergebnis der Studie vorliegt und die weitere Entwicklung auf diesem Gebiet feststeht. Auch wir sollten unseren Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen leisten.

Seniorenachmittag

Auch in diesem Jahr war der Seniorenachmittag, der am 21. November wieder von der Pfarrei und der Gemeinde organisiert wurde, eine schöne vorweihnachtliche Veranstaltung. Rund 70 Seniorinnen und Senioren sind unserer Einladung gefolgt und konnten im Gasthof „Klosterbräu“ ein paar unterhaltsame Stunden verbringen. Ein besonderer Höhepunkt war sicher die Anwesenheit von Herrn Martin Köck von den „Dorfschreibern“, der mit lustigen aber auch besinnlichen Geschichten sehr zur Unterhaltung beigetragen hat.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Scheurenbrand, den Mitgliedern des Gemeinderates als „Kuchenspender“, sowie insbesondere den fleißigen Helferinnen Rosa Sporer, Annemarie Verken, Sabine Heinritzi und Dorothea Stockinger, die unsere Gäste bewirteten.

Auch dem Wirt des Gasthof Klosterbräu, Herrn Peter Reij, danken wir an dieser Stelle für sein Entgegenkommen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an die Musikanten und Musikantinnen, die mit ihren musikalischen Beiträgen wieder für einen gelungenen und abwechslungsreichen Nachmittag gesorgt haben. Die Musiker wurden durch freiwillige und großzügige Spenden der Teilnehmer entsprechend belohnt und werden uns sicher auch im nächsten Jahr wieder unterhalten.